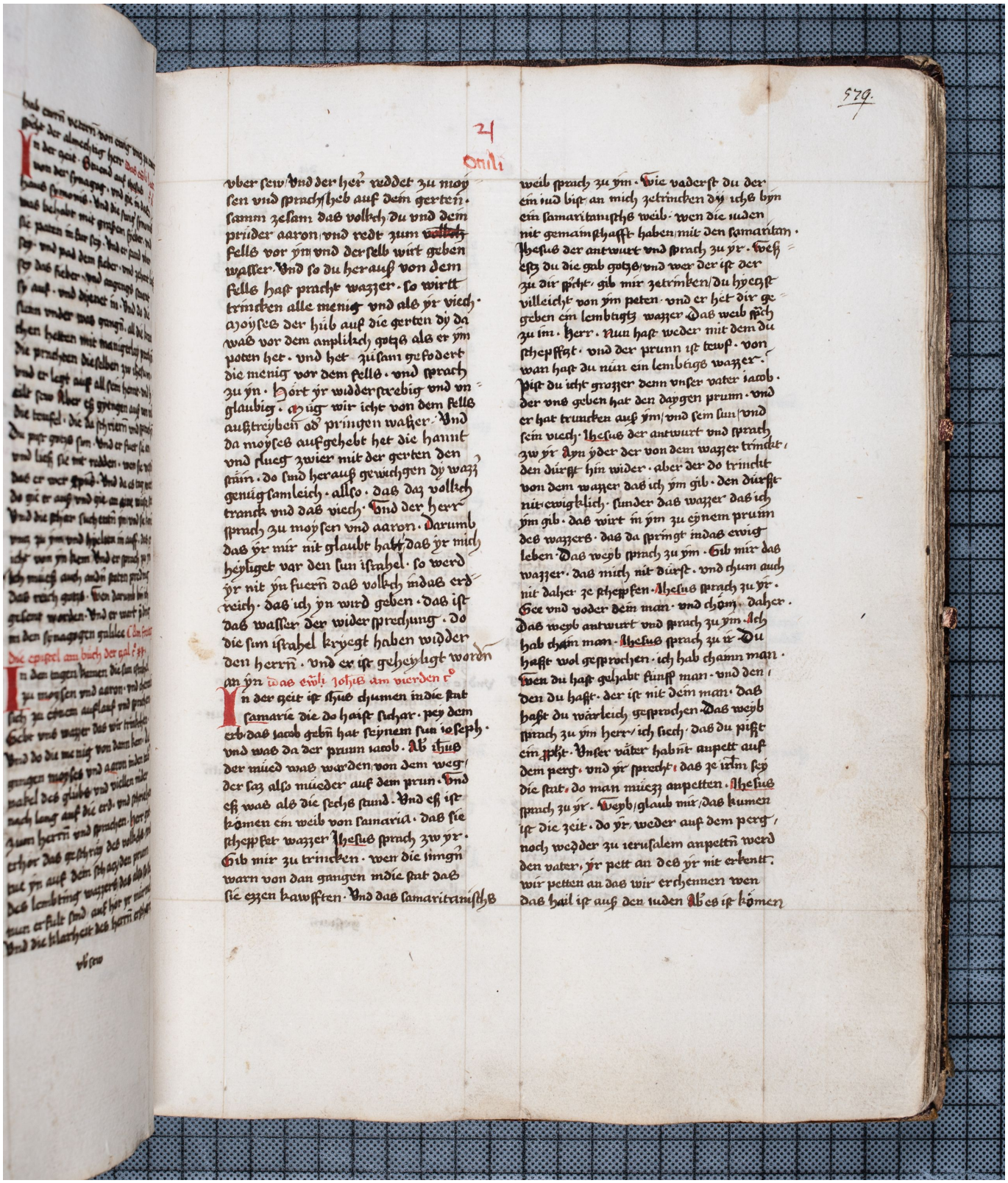
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



24
Omili

vber sew vnd der her redet zu moy
sen vnd sprach heb auf dein gerten
samm zesam das volkch du vnd dein
prüder aaron vnd redt zum volkch
fells vor ym vnd derselb wirt geben
wasser. Vnd so du herauf von dem
fells hast pracht wazzer. so wirtt
trincken alle menig vnd als yr viech.
a moyses der hub auf die gerten dy da
was vor dem anplick gots als er ym
poten het. vnd het zusam gefodert
die menig vor dem fells. vnd sprach
zu yn. Hört yr widerstrebig vnd vn
glaubig. a mug wir icht von dem fells
außtreyben od pringen wasser. Vnd
da moyses aufgehebt het die hannt
vnd slueg zwier mit der gerten den
stain. do lund herauß gewichsen dy wazz
genug samleich. also. das das volkch
trank vnd das viech. Vnd der herr
sprach zu moysen vnd aaron. Darumb
das yr mir nit glaubt habt das yr mich
hepliget vor den lun israhel. so werd
yr nit yn fuern das volkch in das erd
reich. das ich yn wird geben. das ist
das wasser der widersprechung. do
die sun israhel krygt haben widder
den herrn. vnd er ist geheyligt worden
an yn Das ewlt Johis am vierden c°

In der zeit ist yhus chumen in die stat
samarie die do haist sichar. pey dem
erb das iacob geben hat seinem sun ioseph.
vnd was da der prunn iacob. Ab yhus
der müed was worden von dem weg
der saz als müeder auf dem prun. Vnd
es was als die sechs stund. Vnd es ist
komen ein weib von samaria. das sie
schepfet wazzer Yhesus sprach zu yr.
Gib mir zu trincken. wen die iungn
warn von dan gangen in die stat das
sie ezzen hawsften. Vnd das samaritrinisch
weib sprach zu ym. Wie vaderst du der
ein iud bist an mich zetrincken dy ichs bin
ein samaritanischs weib. wen die iuden
nit gemainschafft haben mit den samaritan.
Yhesus der antwurt vnd sprach zu yr. Wes
estz du die gab gotz vnd wer der ist der
zu dir spricht. gib mir zetrinken. du hyetst
villeicht von ym peten. vnd er het dir ge
geben ein lembtigs wazzer. Das weib sprich
zu im. Herr. Nun hast weder mit dem du
schepfist. vnd der prunn ist tewf. von
wan hast du nun ein lembtigs wazzer.
Pist du icht grozzer denn vnser vater iacob.
der vns geben hat den daygen prunn. vnd
er hat truncken auß ym vnd sein sun vnd
sein viech. Yhesus der antwurt vnd sprach
zw yr. Ayn yeder der von dem wazzer trindt.
den dürst hin wider. aber der do trinckt
von dem wazzer das ich ym gib. den dürst
nit ewiglich. sunder das wazzer das ich
ym gib. das wirt in ym zu aynem prunn
des wazzers. das da springt in das ewig
leben. Das weyb sprach zu ym. Gib mir das
wazzer. das mich nit dürst. vnd chum auch
nit daher ze schepfen. Yhesus sprach zu yr.
Gee vnd voder dein man. vnd chom daher.
Das weyb antwurt vnd sprach zu ym. Ich
hab chain man. Yhesus sprach zu ir. Du
hast wol gesprochen. ich hab chamn man.
wen du hast gehabt funff man. vnd den
den du hast. der ist nit dein man. das
hast du warleich gesprochen. Das weyb
sprach zu ym herr. ich siech. das du pist
ein proht. Vnser väter habnt anpett auf
dem perg. vnd yr sprecht. das ze iern sey
die stat. do man muezz anpetten. Yhesus
sprach zu yr. Weyb glaub mir. das kumen
ist die zeit. do yr weder auf dem perg
noch wedder zu ierusalem anpetn werd
den vater. yr pett an des yr nit erkennt.
wir petten an das wir erchennen wen
das hail ist auß den iuden Ab es ist komen